

Zimmer auf der Intensivstation des Unispitals in Grenoble zu gelangen, um Schumacher zu fotografieren. Schumacher war vor einer Woche von der Uniklinik in Grenoble nach Lausanne verlegt worden, nachdem er nicht mehr im Koma lag. (Si/DPA)

Kurz notiert

Bernerin ist neue Eremitin.

In die Einsiedelei St. Verena bei Solothurn kommt wieder Leben: Die 51-jährige Berner Schwester Benedikta zieht als Eremitin ein. Der Bürgerrat Solothurn wählte gestern die Schwester. 119 Personen aus ganz Europa hatten sich um die Stelle beworben.

Alpinist tot geborgen.

Beim Abstieg von der Bächlitalhütte im Grimselgebiet ist ein Alpinist abgestürzt. Er konnte nach einer aufwendigen Rettungsaktion nur noch tot geborgen werden.

Gärtner stürzt von Leiter.

In einem Schrebergarten in Domat/Ems GR ist ein 58-jähriger tödlich verunfallt. Die Polizei vermutet, dass er beim Pflücken von Kirschen von der Leiter fiel.

Mehr Freiheit für Stalkerin.

Die Stalkerin von TV-Meteorologe Thomas Bucheli kann aus der geschlossenen Abteilung in eine ambulante Massnahme wechseln. Das Zürcher Obergericht hat die erstinstanzliche Massnahme gegen die schizophrene Frau abgemildert. Sie hatte Bucheli während Jahren terrorisiert.

Funktionär lässt sich tragen.

Weil er seine Schuhe in einem Überschwemmungsgebiet schonen wollte, hat sich ein ranghoher chinesischer Funktionär von einem Beamten tragen lassen - und ist anschliessend entlassen worden. (SDA)



Foto: Urs Flüeler (Keystone)

Sturm durch die Stadt

Gestern hat in der Heimat der Zuger Kirschtorte offiziell mit dem Chriesisturm die Kirschensaison begonnen: In Teams rannten Kinder und Erwachsene mit Leitern durch die Altstadt.

«Die Schweizer» hat nicht diskriminiert

Die Dokumentationsreihe «Die Schweizer» von Schweizer Fernsehen SRF hat weder Frauen diskriminiert, noch Gewalt verherrlicht. Die unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) hat eine Beschwerde, die dies monierte, abgewiesen, wie die UBI gestern mitteilte. Die vierteilige Reihe stellte Persönlichkeiten der Schweizer Geschichte vor wie

Werner Stauffacher und Alfred Escher. Nach Ansicht der Beschwerdeführenden wurden in diesen Geschichtsdarstellungen Frauen ausgegrenzt und Gewalt verharmlost. Diese Ansicht teilte die UBI nicht. Dass Frauen in der Serie eine untergeordnete Rolle spielten, habe «sachliche Gründe». Und die Gewaltdarstellungen hätten «keinem Selbstzweck» gedient. (SDA)

Unfall bei deutscher Luftwaffe

In Deutschland ist bei einer Übung der Luftwaffe mit zwei Eurofightern ein beteiligtes Zivillflugzeug über dem Sauerland abgestürzt. Mindestens einer der beiden Insassen des Learjets kam ums Leben. Einer der Kampffjets und die zivile Maschine waren gestern in drei bis fünf Kilometer Höhe zusammengestossen. Die Privatmaschine stürzte in ein Waldstück bei Olsberg-Elpe in

Nordrhein-Westfalen und ging in Flammen auf. Sie war nach der Kollision noch über den Ort geflogen und hinter den letzten Häusern aufgeprallt. Nahe der schwer zugänglichen Absturzstelle seien Leichenteile gefunden worden, sagte ein Sprecher der Polizei. Es handle sich vermutlich um einen der beiden Insassen. Im Ort wurde laut Polizei niemand verletzt. (SDA)

Jet-Cetera

Weil US-Skandalnudel Lindsay Lohan (rechts) Musiker Jamie Hince kontaktiert hatte, geriet dessen Ehefrau Kate Moss

(Bild unten) in Rage. A soll sie Lohan am Wochenende in einem Restaurant in New York zufällig getroffen und angedroht zu haben. Lohan hält sich schon seit mehreren Wochen in der britischen Hauptstadt auf. Man vermutet, die 27-jährige wolle in London einen Neustart wagen. Aus diesem Grund hat die Sängerin und Schauspielerinnen kurz nach ihrer Ankunft Kontakt mit Jamie Hince aufgenommen.

Hince arbeitete im vergangenen Jahr an einem musikalischen Projekt für Lohan. Obwohl die Amerikanerin derzeit eine Affäre mit dem britischen Designer und Star Tom Kilbey nachweislich hat, scheint sich Kate Moss mit Lohan bedroht zu fühlen. Die Zeitung «Sun on Sunday» behauptete.

Harrison Ford

konnte nach erfolgreicher Knöchel-Operation zur Therapie in die USA zurückkehren. Der Schauspieler hatte sich am 12. Juni bei den Dreharbeiten zu «Star Wars: Episode II» verletzt und lag seither im Londoner Spital. (SDA)